

1. Geltungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Beschäftigten aller Niederlassungen und Produktionsstätten der KM Packaging GmbH in Europa.

2. Gesetze, Normen und Werte

Alle Beschäftigten der KM Packaging GmbH verpflichten sich zur Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften des jeweiligen Landes und des Unternehmens. Außerdem orientieren sich alle an allgemeingültigen Werten und Prinzipien. Insbesondere gelten dabei

Integrität
Rechtschaffenheit
Respekt
Vertrauen

Damit wird ein Handlungsrahmen geschaffen für ethisches und moralisches Verhalten, sowie für ein wettbewerbs- und kartellrechtlich korrekten Verhaltens.

3. Menschen- und Arbeitsrechte

Die Richtlinien in diesem Bereich folgen dem Verhaltenskodex der internationalen Business Social Compliance Initiative (BSCI)¹ bzw. folgen den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO)¹.

International gültige Menschenrechte werden anerkannt und gefördert.

3.1 Kinder- und Zwangsarbeit

Jede Form von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft und Sklavenarbeit / Sklaverei, sowie diesen ähnliche Zustände wird abgelehnt. Jegliches Beschäftigungsverhältnis muss auf freiwilliger Basis und zu gerechter Entlohnung erfolgen.

Kinderarbeit und Ausbeutung von Jugendlichen wird abgelehnt. Beschäftigte sind grundsätzlich mindestens 16 Jahre oder älter.

3.2 Gesundheit und Arbeitsschutz

Die KM Packaging GmbH verfügt über vielfältige Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit, wie z.B. Schutzkleidung, regelmäßige Schulungen, Unfallstatistik um daraus resultierend Unfälle vermeiden zu können, sowie einen Ausschuss zur Arbeitssicherheit. Es wird darauf geachtet vorausschauend Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit am Arbeitsplatz kontinuierlich zu erhöhen.

3.3 Entlohnung

Alle Beschäftigten sollen für eine Vollzeitbeschäftigung einen fairen Lohn erhalten, der mindestens zur Deckung der Grunderfordernisse ausreicht. Arbeitszeiten entsprechen dem geltenden nationalen Recht, dem Branchenstandard oder den einschlägigen ILO-Konventionen. Mehrarbeit kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen.

3.4 Nicht-Diskriminierung, Belästigung und Gleichstellung

Diskriminierung gleich aus welchen Gründen ist ein Widerspruch zu unseren ethischen Werten und wird nicht akzeptiert. Alle Menschen sei es Bewerber oder bereits Beschäftigte sollen die gleichen Voraussetzungen haben. Ob als Kollegen, im Verhältnis zu externen Partnern oder im Vorgesetzten Verhältnis ist jeder verpflichtet höchste Ansprüche an den Umgang untereinander anzustreben. Physische, Psychische und sexuelle Gewalt, sowie sexuelle Belästigung darf im Unternehmen keinen Platz haben. Alle bekannt werdenden Fälle werden nachverfolgt und mit entsprechenden Maßnahmen geahndet.

3.5 Arbeitsbedingungen

Die Arbeitsbedingungen sind entsprechend den Arbeitsschutz und Arbeitssicherheitsmaßnahmen, sowie den deutschen Standards entsprechend hoch. Alle Mitarbeiter im Büro haben Anspruch auf ergonomische und bestmögliche Arbeitsutensilien. Das wird individuell besprochen. In der Fertigung werden die Arbeitsplätze nach den gegebenen, produktionstechnischen Möglichkeiten kontinuierlich überprüft und verbessert.

Alle Beschäftigten sind dazu aufgefordert und eingeladen sich frei zu Wünschen und Vorschlägen hinsichtlich der Arbeitsbedingungen zu äußern.

Die Meinungsfreiheit und die Privatsphäre aller Beschäftigten wird geachtet und unterstützt.

4. Ethische Grundsätze

Die Richtlinien in diesem Bereich folgen den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen¹, dem Verhaltenskodex der BSCI und dem global Compact der Vereinten Nationen¹.

4.1 Bestechung und Korruption

Die KM Packaging GmbH verpflichtet sich zu fairem Wettbewerb. Wir beachten und unterstützen die Einhaltung wettbewerbsschützender Gesetze, insbesondere das Kartellrecht. Unzulässige Absprachen über Preise oder sonstige Konditionen, Verkaufsgebiete oder Kunden, sowie einen Missbrauch von Marktmacht, widersprechen unseren Grundsätzen. Wir lehnen Bestechung und Korruption ab und tolerieren diese Verhaltensweisen auch nicht.

4.2 Geschenke

Kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten, speziell rum um Weihnachten zwischen Geschäftspartnern und unseren Beschäftigten sind in Ordnung und akzeptiert. Größere Geschenke, vor allem wenn Sie über einen Wert von 50,- Euro hinaus gehen, sollten nicht angenommen werden. Es empfiehlt sich, sich freundlich für das Geschenk zu bedanken und ebenso freundlich abzulehnen mit Hinweis auf die Ethikpolitik. Bei Problemen, darf der Vorgesetzte eingeschaltet werden.

Außerdem ist darauf zu achten, dass Geschenke von Geschäftspartnern nicht im Zusammenhang mit getätigten Bestellungen, Produkteinführungen oder Ausschreibungszuschlägen stehen, um Bestechung und Korruption auszuschließen.

4.3 Geschäftsgeheimnisse

Geschäftsgeheimnisse von Geschäftspartnern und von KM Packaging GmbH selbst werden an allen Unternehmensangehörigen vertraulich behandelt. Die Weitergabe vertraulicher Informationen an Dritte oder öffentliche Zugänglichmachung ist untersagt. Das gilt auch noch nach dem Ausscheiden aus dem Unternehmen. Dies können sein: Kunden/Lieferantenbeziehungen, Preise, Einsatz von Materialien, Technologien, Maschinen, Rohstoffbezug, etc.

4.4 Meldung von Verstößen gegen ethische Standards

Alle Beschäftigte sind dazu angehalten Verstöße gegen die bei KM Packaging GmbH geltenden ethischen Standards und gegen Menschen- und Arbeitsrechte über die Email-Adresse Ethik@km-packaging.com, den Kümmerkasten, die Ethikbeauftragte oder den Vorgesetzten zu melden, ohne Angst vor Sanktionen oder Konsequenzen.

4.5 Alkohol- und Drogenkonsum

Alkohol und Drogen vor oder während der Arbeitszeit zu konsumieren ist verboten. Wenn Alkohol oder Drogen konsumiert wurden, bringt man sich und andere in Gefahr. Maschinen dürfen nicht bedient werden. Anweisungen können nicht richtig befolgt werden. Die Hemmschwelle sinkt, was dazu führt, dass Situationen nicht mehr richtig eingeschätzt werden können und häufig auch das Miteinander, das heißt, der Umgangston leidet. Ggf. kann man auch in Unfallsituationen oder ähnlichem anderen nicht adäquat helfen.

Sollten Sie abhängig sein von Alkohol oder Drogen und benötigen Hilfe, wenden Sie sich an die Ethikbeauftragte unter Ethik@km-packaging.com.

4.6 Umgang mit sozialen Netzwerken

Ethisches Verhalten geht über die berufliche Arbeitszeit hinaus. Auch in der privaten Freizeit müssen sich Beschäftigte immer bewusst sein, dass ihre Beiträge bei Twitter, Facebook, Instagram, Podcasts, Online-Tagebücher oder ähnlichen öffentlichen Medien in Schrift, Bild oder Ton immer hohe ethische Maßstäbe erfüllen sollen. Insbesondere dann, wenn Sie als Mitarbeiter der KM Packaging GmbH zu erkennen sind und / oder ein Bezug zu Ihrer Tätigkeit bei KM Packaging hergestellt wird.

Die KM Packaging GmbH macht sich ausdrücklich stark für Nicht-Diskriminierung, gegen Mobbing, für die Wahrung von Geschäftsgeheimnissen und vertraut auf die Rechtschaffenheit und die Moral aller Angestellten.

5. Produktsicherheit

Die KM Packaging GmbH stellt die Sicherheit der hergestellten Produkte und damit der Verbraucher in den Mittelpunkt des Interesses. Sollten Hinweise darauf vorliegen, dass ein Produkt verunreinigt, beschädigt oder in anderer Art und Weise mangelhaft ist, werden sämtliche Interessengruppen informiert und Produkte zurückgerufen. Wir sind überzeugt, dass dieses Verhalten, die einzig richtige Vorgehensweise ist, langfristigen Schaden vom Unternehmen abzuwenden, auch wenn kurzfristig finanzielle Einbußen möglich sind.

Alle Beschäftigten werden ausdrücklich aufgefordert und gebeten mögliche Schäden / Fehler an Produkten an die Qualitätssicherung zu melden. Sollte das nicht möglich sein, stehen außerdem die Vorgesetzten, die Ethikbeauftragte oder die Geschäftsleitung zur Verfügung. Auch hierfür können die Wege des Kümmerkastens oder der Emailadresse Ethik@km-packaging.com genutzt werden.

6. Ökologie und Nachhaltigkeit

Als eines der wichtigsten Ziele setzen wir auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Das heißt, dass wir zum Nutzen und Erfolg aller Beteiligten, dem Management der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen über den gesamten Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen eine hohe Priorität einräumen und das auch von unseren Lieferanten erwarten.

Wir setzen in diesem Bereich auf etablierte Standards wie ISO 14001¹, die folgende Punkte mit einschließen:

- Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser
- Umgang mit Luftemission
- Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen
- Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren
- Umgang mit Energieverbrauch / -effizienz

Darüber hinaus strebt die KM Packaging GmbH umweltschonende Produktionsmethoden, im Einklang mit der Rio-Deklaration der Vereinten Nationen an. Wir setzen auf erneuerbare Energien und nutzen diese soweit wir können im Herstellungsprozess. Wir versuchen, wo es möglich ist, Recyclingmaterialien als Rohstoffe vorzuziehen.

Wir fordern alle unsere Geschäftspartner auf, im Umgang mit Konfliktmineralien die Leitsätze der OECD hierzu zu beachten.

¹ Siehe Mitgeltende Unterlagen

Mitgeltende Unterlagen:

- [Leitsätze der OECD zu Konfliktmineralien](#)
- [Leitsätze der OECD zu multinationalen Unternehmen](#)
- [Verhaltenskodex der BSCI](#)
- [Global Compact der Vereinten Nationen](#)
- [Konventionen der ILO](#)
- [ISO 14001](#)

Die Oberste Leitung der

KM Packaging GmbH



Klaus Mauer -
CEO



Dr. Ute Jausel
CHRO



Holger Frank
CFO



Christopher Kurz
COO